

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

›Notturmo‹ am 30.10. im Humboldt-Saal der Staatsbibliothek Unter den Linden

Ein DSO-Ensemble spielt Werke für Bläserquintett und Klavier von Françaix, Poulenc und Thuille

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Am Freitag, den 30. Oktober 2020 lädt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) erstmals in der neuen Saison 2020/2021 zum nächtlichen Kammerkonzert. Drei Sextette für Bläserquintett und Klavier von Jean Françaix, Francis Poulenc und Ludwig Thuille erklingen ab 22 Uhr im Wilhelm-von-Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin im Haus Unter den Linden. Vor dem Konzert informieren Dr. Martin Hollender, Referent der Generaldirektion der Staatsbibliothek, und ein Film über die Geschichte des Hauses, das nach 16 Jahren Generalsanierung jetzt kurz vor der Neueröffnung steht. Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Benjamin Dries, Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 535
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 22. Oktober 2020

Mit Sextetten von Françaix, Poulenc und Thuille für Holzbläserquintett und Klavier gestalten die DSO-Mitglieder Gergely Bodoky (Flöte), Thomas Hecker (Oboe), Stephan Mörth (Klarinette), Jörg Petersen (Fagott) und Antonio Adriani (Horn) gemeinsam mit der Pianistin Anna Kirichenko das erste ›Notturmo‹-Konzert der Saison. Spielstätte ist der Wilhelm-von-Humboldt-Saal im Haus Unter den Linden der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, das nach fast 16-jähriger Sanierung und Modernisierung bald in Gänze wieder für Besucher*innen zugänglich sein wird. Im Vorfeld des Konzerts informieren Dr. Martin Hollender, Referent der Generaldirektion der Staatsbibliothek zu Berlin, und ein kurzer Film über die Geschichte des Hauses und die Renovierungsarbeiten.

In der elften Saison begeistern das DSO und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz inzwischen das Berliner Kammermusikpublikum mit ihrer Konzertreihe ›Notturmo‹ an Orten der Kunst und des Wissens. Das einzigartige Zusammenspiel aus virtuoser Kammermusik im Dialog mit außergewöhnlichen Räumen und Sammlungen schafft immer wieder vielfältige und inspirierende Kunsterlebnisse. Die weiteren nächtlichen Kammerkonzerte dieser Spielzeit finden am 12. Februar 2021 im Museum für Fotografie und am 7. Mai 2021 in der Gemäldegalerie am Kulturforum statt.

**Fr 30. Oktober 2020 / 22 Uhr / Staatsbibliothek Unter den Linden,
Wilhelm-von-Humboldt-Saal**

Einlass 21 Uhr / 21.45 Uhr Einführung durch Dr. Martin Hollender

ENSEMBLE DES DSO

Gergely Bodoky – Flöte / Thomas Hecker – Oboe
Stephan Mörth – Klarinette / Jörg Petersen – Fagott
Antonio Adriani – Horn / Anna Kirichenko – Klavier

Ludwig Thuille Sextett B-Dur für Bläserquintett und Klavier op. 6
Francis Poulenc Sextett C-Dur für Bläserquintett und Klavier
Jean Françaix ›L'heure du Berger‹ für Bläserquintett und Klavier

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Das Konzert ist bereits ausverkauft.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter T 030 20 29 87 535 oder → presse@dso-berlin.de.
Derzeit stehen nur Einzelkarten für die Berichterstattung zur Verfügung. Für eine ggf. notwendige Rückverfolgung der Infektionswege durch die Gesundheitsämter bitten wir Sie, uns Ihre Privatadresse und eine private Telefonnummer mitzuteilen.